



Die **Stadt Bremerhaven** (ca. 120.000 Einwohner:innen) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für **das Regionale Beratungs- und Unterstützungszentrum (ReBUZ) des Schulamtes** eine:n

## **Psycholog:in (w/m/d)**

- Entgeltgruppe 14 TVöD (Entgeltordnung/VKA: 5.298,27€ - 7.551,78€/Vollzeit)  
bzw. Besoldungsgruppe A 14 BremBesO: 5.264,45€ – 6.696,44€/Vollzeit -

für die Maßnahme „Familienschule“.

In der Stadt Bremerhaven bildet das ReBUZ ein schulbezogenes Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen, Schüler:innen sowie deren Eltern.

Neben den Aufgaben der Beratung und Unterstützung verantwortet das ReBUZ gemäß Bremische Verordnung über die Inklusive Bildung an öffentlichen Schulen die vorübergehende Beschulung und Förderung von Schülerinnen und Schülern in entsprechenden Maßnahmen aufgrund erheblicher komplexer emotionaler und sozialer Problemlagen.

Die Stelle ist entsprechend an der in Neugründung befindenden Maßnahme Familienschule für Schüler:innen der Jahrgangsstufen drei bis sechs verortet. Die Beschulung und Förderung der Schüler:innen in der Familienschule wird von einem multiprofessionalen Team von Sonderpädagog:innen, Sozialpädagog:innen und Heilpädagog:innen in Kooperation mit einem Jugendhilfeträger durchgeführt.

### **Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:**

- schulpsychologische und familienpsychologische Beratung
- Durchführung der psychologischen Eingangs- und Verlaufsdagnostik auf der Grundlage von Anamnesen, Explorationen und psychologischen Untersuchungen bei erheblich komplexen emotionalen-sozialen Förderbedarfen
- Bedarfsanalyse zu emotional-sozialen Förderbedarfen in der Familienschule
- Erstellung von psychologischen Gutachten
- Unterrichtshospitationen
- Planung der Gruppenzusammensetzungen, der Leistungsdifferenzierung, der individuellen Förderplanung und Schullaufbahnplanung
- Begleitung der Multifamilienarbeit mit Kindern und Eltern
- Krisenintervention bei akuten Problemlagen
- Kooperation mit dem Jugendhilfeträger, Schulen und anderen Institutionen
- Initiierung von und Beteiligung an Konferenzen, Arbeitskreisen und Gremien
- konzeptionelle Weiterentwicklung der Familienschule sowie
- Qualitätsentwicklung und -sicherung der Familienschule.

### **Voraussetzung für eine Bewerbung ist:**

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Psychologie („M.Sc. Psychologie“ oder „Diplom- Psycholog:in“) sowie



- mehrjährige berufliche Erfahrung in der psychologischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie deren Sorgeberechtigten.

Wir suchen eine Persönlichkeit mit sehr guten Fachkenntnissen in Methoden der Beratung und Diagnostik sowie den Themenfeldern Krisen, Krisenintervention, Gewalt und Gewaltprävention. Außerdem bringen Sie Kenntnisse und Erfahrungen mit dem systemischen Ansatz (Multifamilienarbeit/Traumapädagogik u.ä.) mit.

Weiterhin besitzen Sie interkulturelle Kompetenzen und verfügen über konzeptionelles, vernetztes und strategisches Denken und Handeln.

Außerdem bringen Sie Team- und Kooperationsfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen mit und sind zu aufsuchender Arbeit in einem multiprofessionellen Team bereit.

Zudem besitzen Sie die Bereitschaft der aktiven Mitgestaltung bei der Weiterentwicklung des Aufgabenbereichs sowie zur Fortbildung.

#### **Wir bieten Ihnen:**

- eine freundliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre in einem engagierten und kollegialen Team
- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem interessanten Aufgabenspektrum
- einen sicheren Arbeitsplatz in einer modernen und bürgerorientierten Verwaltung
- flexible Arbeitszeiten
- betriebliche Gesundheitsförderung (u. a. Hansefit)
- lebensphasenorientierte Personalentwicklung
- ein breitgefächertes Fort- und Weiterbildungsangebot
- familienfreundliches Arbeiten (Zertifikat audit berufundfamilie)
- Jobticket.

Es handelt sich eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Tätigkeiten eignen sich auch für Teilzeitbeschäftigte.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen bitten wir darum, vorliegende Nachweise einer Schwerbehinderung bzw. einer Gleichstellung Ihrer Bewerbung beizufügen.

Der Magistrat der Stadt Bremerhaven begrüßt die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund.

Informationen über die Seestadt Bremerhaven erhalten Sie im Internet unter [www.bremerhaven.de](http://www.bremerhaven.de). Für nähere Auskünfte steht Ihnen im ReBUZ der Leiter Herr Oberle, Tel. 0471/590 3590, zur Verfügung.



Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung Kopien der Zeugnisse Ihrer Studien- oder Ausbildungsabschlüsse, eines aktuellen Arbeitszeugnisses oder einer aktuellen dienstlichen Beurteilung bei. Auf ein Foto, Originalzeugnisse und -bescheinigungen sowie Mappen und Folien bitten wir zu verzichten. Bei erfolgloser Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Wenn Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, geben Sie bitte Ihre derzeitige Entgeltgruppe bzw. Ihre derzeitige Besoldungsgruppe an. Bitte bewerben Sie sich möglichst über das Online-Bewerbungsportal der Stadt Bremerhaven [www.stellen.bremerhaven.de](http://www.stellen.bremerhaven.de) oder richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **04.08.2026** an den

**Magistrat der Stadt Bremerhaven**  
**Personalamt (11/36.1 - 151)**  
**Postfach 21 03 60**  
**27524 Bremerhaven**



**BREMERHAVEN**  
**MEER ERLEBEN!**

Informationspflicht nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung für Bewerber:innen:

Wir bitten Sie, die Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten zur Kenntnis zu nehmen. Sie finden diese unter [www.bremerhaven.de](http://www.bremerhaven.de) oder direkt im Personalamt. Mit Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich mit der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten einverstanden.